AQUARIA St.Gallen

www.aquaria.ch

Faszination Aquarium

Aquarien-Ausstellung
im Säntispark Abtwil/SG

vom 13. April bis 22. April 2018

Faszination Aquarium

Ausstellung vom 13. April – 22. Mai 2018 im Migros-Säntispark in Abtwil/SG

Die Haltung von Zierfischen erfreut sich nach wie vor grosser Beliebtheit. Aquarienfische zu pflegen ist etwas Schönes und Bereicherndes. Es braucht allerdings dazu einiges an Fachwissen.

Aquarienfische sind die am häufigsten gehaltenen Haustiere in der Schweiz. Es leben hier ebenso viele Aquarienfische wie Menschen – rund 7 Millionen. Etwa 2000 verschiedene Fischarten werden weltweit in Aquarien gehalten. Rund 1000 davon sind in der Schweiz problemlos erhältlich. So unterschiedlich diese Fische aussehen, so unterschiedlich sind ihr natürlicher Lebensraum und ihre Bedürfnisse. Viele Fische haben sich an ganz bestimmte Umgebungen angepasst und tolerieren auch in einem Aquarium nur geringe Unterschiede in der Wasserqualität – etwa was Säuregrad und Wasserhärte betrifft.

Welche Tiere und Pflanzen in ein Aquarium passen hängt also von vielen verschiedenen Faktoren ab. Im Verein Aquaria St. Gallen wird das benötigte Fachwissen vermittelt. An den Zusammenkünften und Vorträgen mit teils internationalen Referenten sowie an den Züchterhocks werden die unterschiedlichsten Themen der Aquaristik besprochen und diskutiert. Das Ziel ist es den in Aquarien gehaltenen Zierfischen ein möglichst naturnahes Biotop zur Verfügung zu stellen. So können die Fische in ihrem Verhalten beobachtet und studiert werden.

Mit der vierten Ausstellung im Säntispark führt der Verein seine Ausstellungs-Tradition weiter. Im Botanischen Garten, im Naturmuseum und an der Animalia, konnten immer wieder faszinierende Aquarien mit vielfältigen Fisch- und Pflanzenarten gezeigt werden. Diese Ausstellung zeigt einen kleinen Ausschnitt der Vielfältigkeit unterschiedlicher Aquarien.
Der Verein zeigt verschiedene Gattungen aus dem westlichen Afrika, einen Giraffenwels aus dem Tanganijkasee, zwei Meerwasser-Aquarien, Filigran Regenbogenfische, Malawisee-Buntbarsche, Südamerikanische Buntbarsche usw. Die allermeisten der gezeigten Fische sind eigene Nachzuchten von Züchtern aus dem Verein.

Abgerundet wird die Ausstellung durch ein attraktives Rahmenprogramm:

Freitag 13. April 19.30 Uhr: Vortrag „Faszination Aquarium – die Fische in der Ausstellung“
Mittwoch, Samstag und Sonntag werden verschiedene Dienstleistungen und Demonstrationen angeboten: Wasserwerte testen, Kleinstlebewesen unter dem Mikroskop, Aquarien einrichten.

Während der ganzen Ausstellung läuft ein Wettbewerb zu den gezeigten Aquarien.

Der Verein Aquaria St. Gallen freut sich auf ihren Besuch und dankt dem Säntispark für seine Gastfreundschaft.

Rahmenprogramm

Die Ausstellung ist Montag bis Freitag von 14.00 bis 18.30 Uhr, Samstag und Sonntag von 10.00 bis 17.00 Uhr von Mitgliedern des Verein Aquaria St. Gallen betreut.

Freitag, 13. April

18.00 Uhr Eröffnung der Ausstellung

18.30 Uhr Apéro für Mitglieder und geladene Gäste

19.30 Uhr öffentlicher Vortrag

„Faszination Aquarium – die Fische in der Ausstellung“

Mitglieder des Aquarienvereins St. Gallen

Samstag, 14. April

11.00 Uhr Kleinstlebewesen im Wasser unter dem Mikroskop

15.00 Uhr Demonstration: Aquarien einrichten

ganzer Nachmittag: Wassertest von mitgebrachtem Aquarienwasser

Sonntag, 15. April

11.00 Uhr Kleinstlebewesen im Wasser unter dem Mikroskop

14.00 Uhr Demonstration: Aquarien einrichten

ganzer Nachmittag: Wassertest von mitgebrachtem Aquarienwasser

Montag, 16. April, und Dienstag, 17. April

Ausstellung von 14.00 bis 18.30 Uhr vom Verein Aquaria St. Gallen betreut

Mittwoch, 18. April

15.00 Uhr Demonstration: Aquarien einrichten

16.00 Uhr Kleinstlebewesen im Wasser unter dem Mikroskop

ganzer Nachmittag: Wassertest von mitgebrachtem Aquarienwasser

Donnerstag, 19. April, und Freitag, 20. April

Ausstellung von 14.00 bis 18.30 Uhr vom Verein Aquaria St. Gallen betreut

Samstag, 21. April

11.00 Uhr Demonstration: Aquarien einrichten

14.00 Uhr Kleinstlebewesen im Wasser unter dem Mikroskop

ganzer Nachmittag: Wassertest von mitgebrachtem Aquarienwasser

Sonntag, 22. April

11.00 Uhr Demonstration: Aquarien einrichten

14.00 Uhr Kleinstlebewesen im Wasser unter dem Mikroskop

ganzer Nachmittag: Wassertest von mitgebrachtem Aquarienwasser

Während der ganzen Ausstellung findet ein Wettbewerb statt.

Anordnung der Aquarien

Roger Weber
Urs Tinner
Südostasiatisches Riff
380 Liter

Aquarium 6

Marco Frei
Björn Brunner
Malawisee - Buntbarsche
400 Liter

Aquarium 7

Richi Feger
Malawiesee
3 Arten Labidochromis
200 Liter
Aquarium 5

Röbi Guggenbühl
Buntbarsche
aus Westafrika
200 Liter
Aquarium 4

Daniel Rüttimann
Daniel Glaus
Krustenane-
monen
120 Liter
Aquarium 3

August
Frehner
Schwertträger
90 Liter
Aquarium 2

Sonja Frei
Bernd Ehrich
Pflanzen mit
kleinen Salmlern
90 Liter
Aquarium 1

Bruno Berger
Südamerikanischer
Schmetterlingsbuntbarsch
200 Liter
Aquarium 8

Christoph Wüthrich
Filigran Regenbogenfisch
200 Liter
Aquarium 9

Käthi Wüthrich
Jennifer Bigler
Neocaridina
90 Liter
Aquarium 10

Michael Flückiger
Giraffenwels aus dem
Tanganijkasee

680 Liter
Aquarium 11

Das Pflanzaquarium

Hauptart: **Pflanzen** *(Echinodoren, Vallisnerien, Cryptocorynen)*

Herkunft: Mittel- und Südamerika, sowie Asien für eher anspruchslose Fische aus denselben Regionen

Wasser: Anspruchslos, 22-28° C, die Zugabe von Regenwasser regt die Pflanzen zur Blüte an

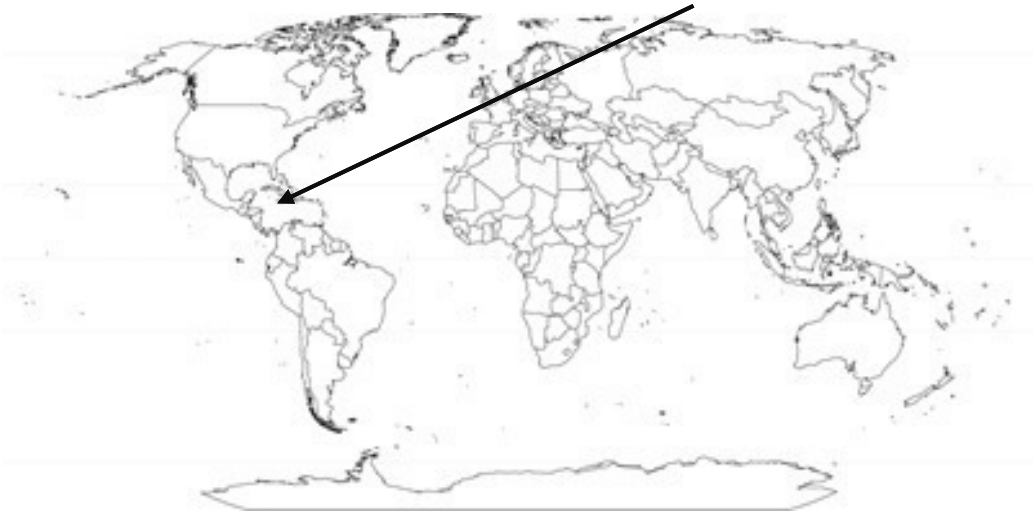
Haltung: Durch einen Bodengrund mit Gartenerde kann das Wasser mehrere Wochen, bis Jahre im Becken bleiben. Häufiges jätten und auslichten der Pflanzen ist erforderlich

Lebensweise: Der natürliche Kreislauf funktioniert über die Zugabe von Futter und der Haltung von anspruchslosen Fischarten, wie Salmler oder Barben, welche den Pflanzen keinen Schaden zufügen. Es kann nur eine geringe Anzahl von Fischen eingesetzt werden, dafür viele verschiedene Pflanzenarten.
Die Pflanzen ernähren sich von der Gartenerde, einer guten Lichtquelle und den Abfallprodukten der Tiere, sowie dem Sauerstoff und dem CO_2 im Wasser welches die Pflanzen selber produzieren

Spezielles: Verwendung von Naturprodukten wie Gartenerde und Regenwasser

Aussteller: Bernd Ehrich, Sonja Frei
Aquaria St. Gallen

Aquarium 2 Mittelamerika



Hauptarten: **Schwertträger,** Xiphophorus helleri

Herkunft: Mittelamerika

Wasser: Eher hart, pH 7,5-8,0
Ca. 24°C

Haltung: In Gruppen mit Freiraum zum Schwimmen

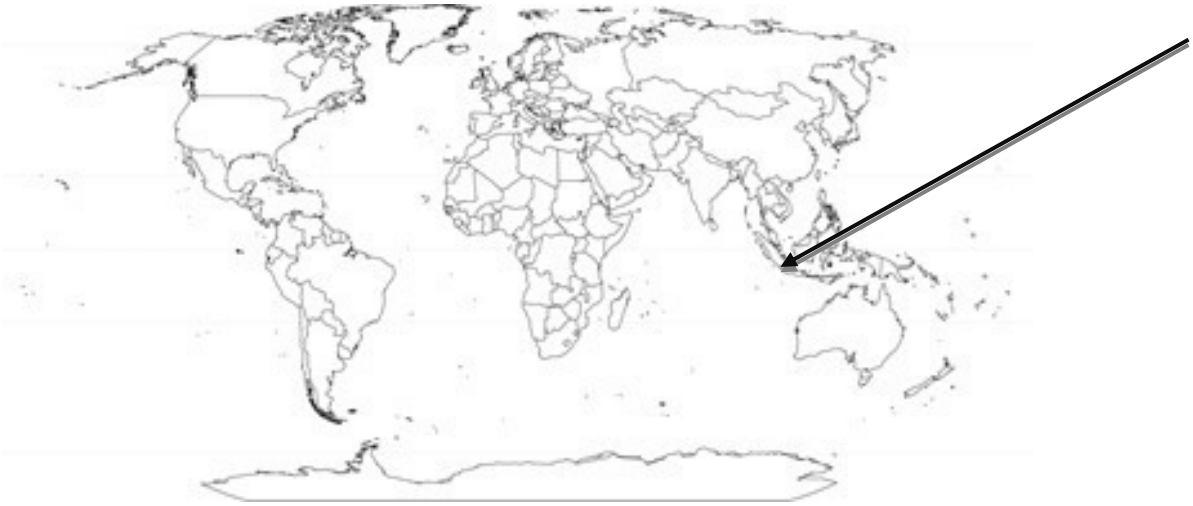
Lebensweise: Tagaktiv, Schwertträger sind lebendgebärend und bei der Balz äusserst temperamentvoll.

Spezielles: Charakteristisch für Schwertträger ist bei den Männchen der von der Schwanzflosse gebildete Schwertfortsatz, der etwa 2/3 der Körperlänge ausmacht. Dieses Schwert ist schwarz eingefasst.

Weitere Arten: keine

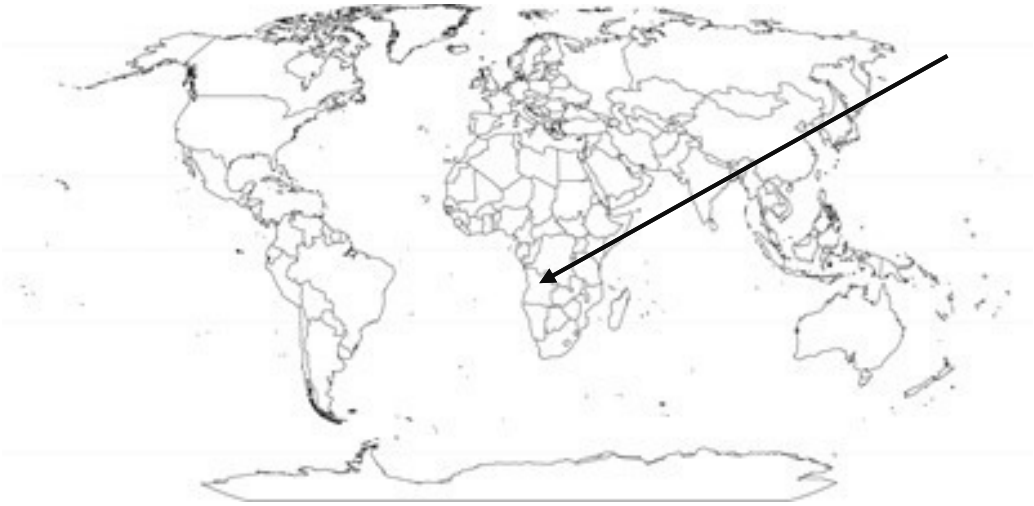
Aussteller: August Frehner und Röbi Guggenbühl,
Aquaria St. Gallen

Aquarium 3 Südostasiatische Riffe



Hauptarten:	**div. Krustenanemonen, grünes Schwalbenschwänzchen** *(Zoanthus, Chromis viridis)*
Herkunft:	Tropischer Meerwassergürtel
Wasser:	Salzwasser, ca. 25° C
Haltung:	Riffbildend in stabilen Becken
Lebensweise:	in der Strömung lebende Tierkolonien die aus Einzelpolypen bestehen
Spezielles:	Sessile Nesseltiere können gut mit weiteren aquarientauglichen Wirbellosen vergesellschaftet werden.
Weitere Arten:	Einsiedler-Krebse, Schnecken, Garnelen,
Aussteller:	Daniel Rüttimann, Aquaria St. Gallen, Meerwasserverein Dreiländereck Marcel Glaus, Meerwasserverein Dreiländereck

Aquarium 4 Westafrika



Hauptarten: **Buntbarsche oder Cichliden:**

Pelvicachromis pulcher **(Purpurprachtbarsch)**
Pelvicachromis sacrimontis **(roter Purpurprachtbarsch)**
Pseudocrenilabrus nicholsi **(Nichols Maulbrüter)**

Herkunft: Flüsse und Bäche in Westafrika

Wasser: leicht sauer bis neutral (pH 6,5 – 7)
eher weiches Wasser (GH 5-10)
schwankend warmes Wasser (24-27°C)

Haltung: Purpur - Buntbarsche paarweise,
Maulbrüter 1 Mann mehrere Weibchen
Barben in Gruppen
viele Pflanzen und Strukturen im Becken

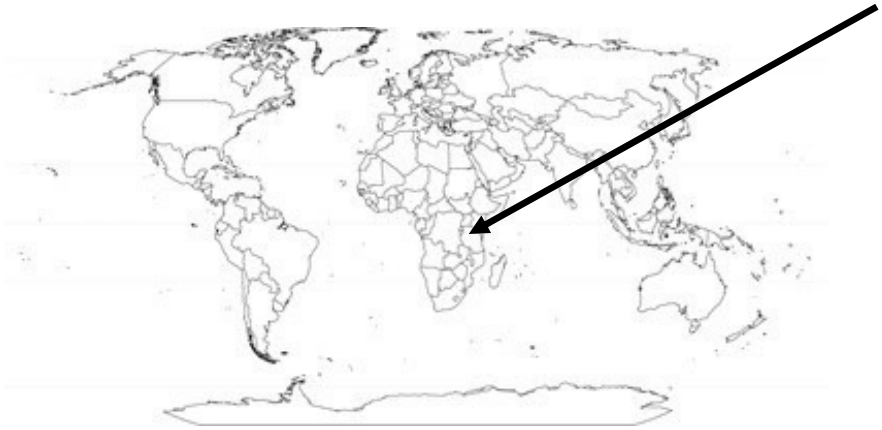
Lebensweise: Buntbarsche revierbildend

Spezielles: Paarweise Brutpflege bei *Pelvicachromis*
Maulbrüten durch Weibchen bei *Pseudocrenilabrus*

Weitere Arten: Angolabarben (*Barbus fasciolatus*)

Aussteller: Röbi Guggenbühl, Daniel Horst, Aquaria St. Gallen

Aquarium 5: Gattung *Labidochromis*



Hauptarten: **3 Arten aus der Gattung *Labidochromis***

Unsere gezeigten Arten: *Labidochromis sp.* „Mbamba Bay“
Labidochromis sp. „Yellow“
Labidochromis sp. „Hongi“

sp. bedeutet: species = Art; die Art ist noch nicht wissenschaftlich bearbeitet.
Der Name in Anführungszeichen ist ein Handelsname.

Herkunft: Endemisch im Malawisee Ostafrika, Felsenzone

Wasser: Der See ist meist glasklar und keimarm
PH-Wert: 7,6 – 8,3
Temperatur: 24 -27 ° C
GH 4-6°, KH 6-8°, hoher Natriumgehalt
Relativ mineralarm, 210 – 335 Mikrosiemens/cm

Haltung: Ab einer Beckengrösse von mind. 200 l.
Gruppenhaltung

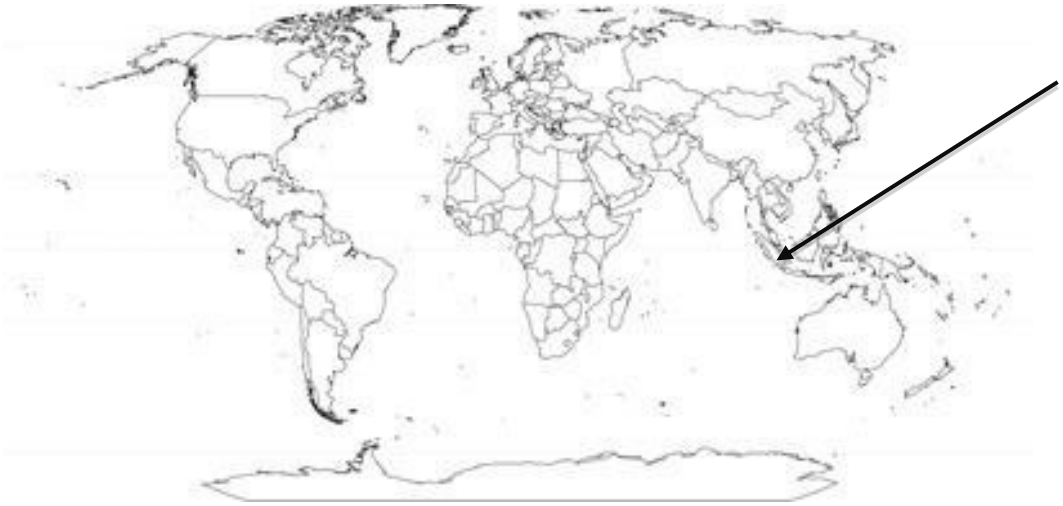
Lebensweise: Agame (ehelose) Maulbrüter im weiblichen Geschlecht

Futter Insektenlarven und Kleinkrebschen im Aufwuchs

Spezielles: **Die Gattung (genus)**
Kategorie der Systematik in der verwandtschaftlich sehr nahestehende Arten zusammengefasst werden. Gattung: *Labidochromis*, (Maulbrüter aus dem Malawi-See mit ca. 30 Arten)

Aussteller: Richi Feger, Aquaria St. Gallen

Aquarium 6 Südostasiatische Riffe



Hauptarten:

grünes Schwalbenschwänzchen (Chromis viridis)
Juwelen Fahnenbarsch (Pseudanthias squamipinnis)
Pyjama-Kardinalbarsch (Sphaeramia nematoptera)
Feuerschwertgrundel **(**Nemateleotris magnifica)
Putzerlippfisch (Labroides dimidiatus)

Herkunft: Indischer Ozean, Indonesien

Wasser: Salzwasser, ca. 24 - 26° C,

Haltung: Cromis und Pseudntheas und Kardinalbarsche im Schwarm , Putzerfisch und Feilenfisch einzeln

Lebensweise: alle tagaktiv.

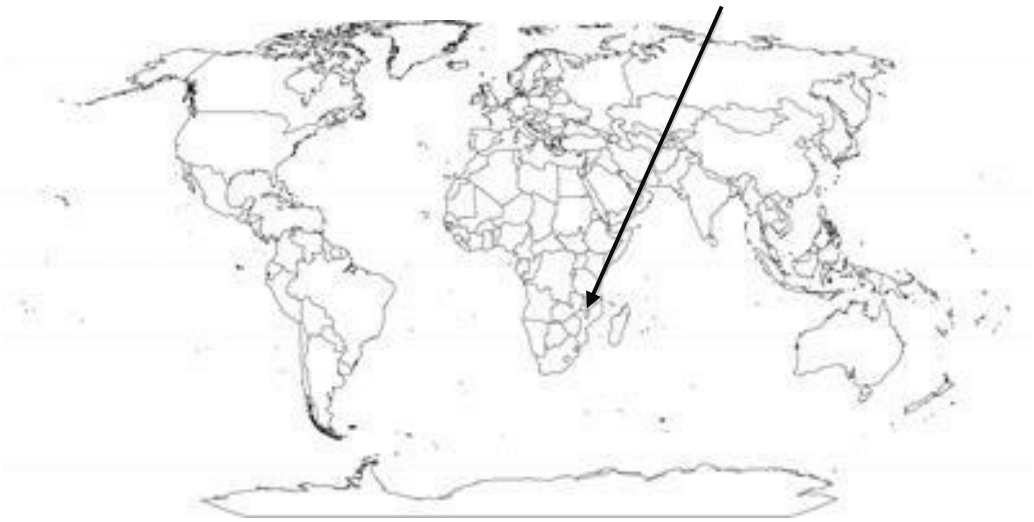
Spezielles: Im Riff leben die Anemonefische in Symbiose mit Seeanemonen

Weitere Arten:

Diverse niedere Meerestiere (Korallen) aus der Gruppe Weich- und Steinkorallen
Schnecken und Seestern und Muscheln

Aussteller: Roger Weber, Aquaria St. Gallen
Urs Tinner, Aquarium Systems Technology AG

Aquarium 7 Malawisee



Hauptart: **Malawi Buntbarsche** *(Cichlidae)*

Herkunft: Ostafrika

Wasser: Anspruchslos, 24-26° C,
kurzfristig auch tiefere Temperaturen

Haltung: leben in grossen Individuendichten

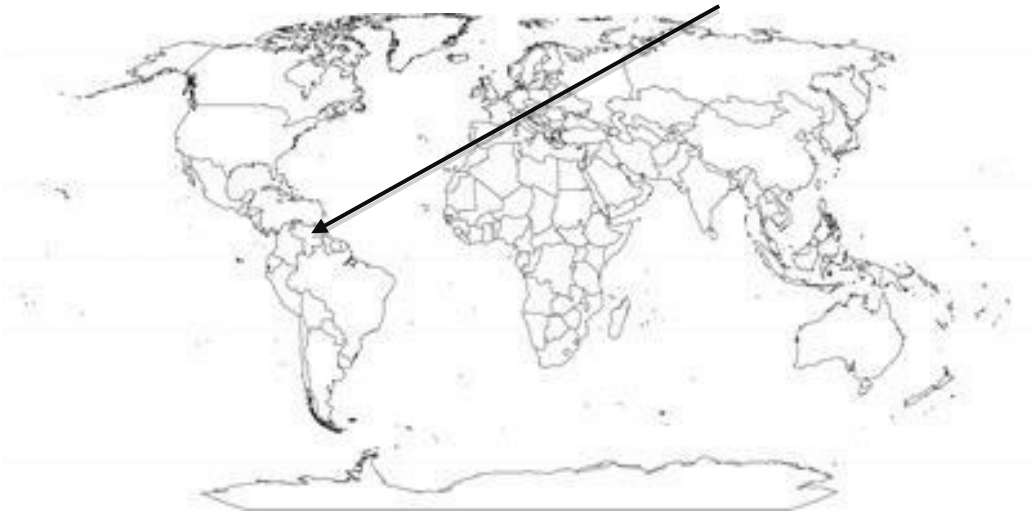
Lebensweise: Maulbrüter:
Weibchen betreiben 3-4 Wochen Brutpflege.

Spezielles: Einzigartige Grössen- und Farbvielfalt

Weitere Arten: Kuckuckswelse *(Synodontis grandiops)*
Tanganjikasee *(Ostafrika)*

Aussteller: Marco Frei, Björn Brunner
Aquaria St. Gallen, www.malawidream.ch

Aquarium 8 Südamerika



Hauptart: **Südamerikanischer Schmetterlingsbuntbarsch**
(Mikrogeophagus ramirezi)

Herkunft: Ruhige Savannengewässer
in Venezuela und Kolumbien.

Wasser: Sehr weich, keimarm, sauer
Temp: 26°- 30° C

Haltung: Nicht zu helles, gut strukturiertes Aquarium
In kleineren Aquarien nur ein Paar (min. 60er Becken)

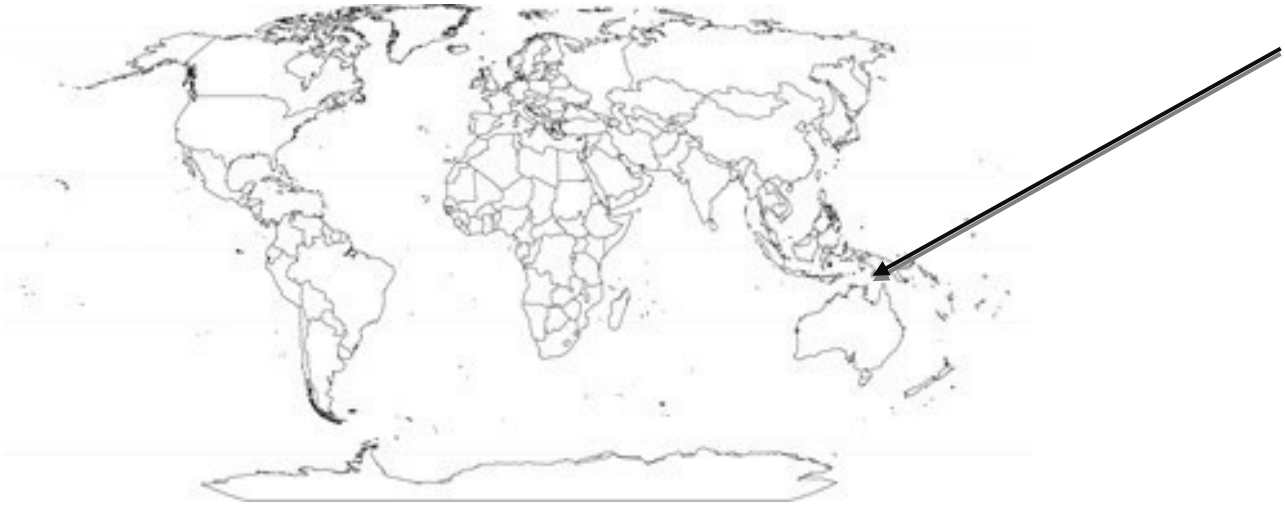
Lebensweise: Ramirezi sind Offenbrüter und betreiben Brutpflege
Sie laichen gerne auf flache Steine,
Falllaub oder in Sandmulden

Spezielles: Es gibt bereits sehr viele Zuchtformen und Farben

Weitere Arten: Panzerwelse *(Corydoras panda)*

Aussteller: Bruno Berger, Aquaria St. Gallen

Aquarium 9 Südostasien



Hauptarten: **Filigran-Regenbogenfisch** *(Iriatherina werneri)*

Herkunft: Australien und Papua Neuguinea

Wasser: Temp: 22 - 26 Grad C
pH: 5,5 – 7,0

Haltung: Gruppe von 10-15 Tieren, bevorzugt im Artbecken

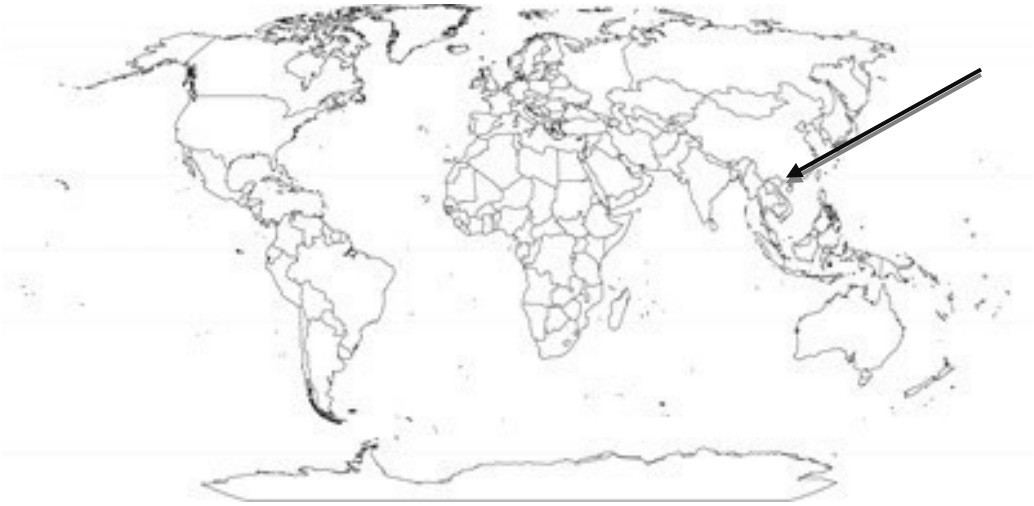
Lebensweise: In Gruppen, in kleinen stehende oder langsam fliessenden Gewässern mit zum Teil üppiger Vegetation (Versteckmöglichkeit)

Spezielles: Dieser Regenbogenfisch hat ein sehr kleines Maul. Die Laichzeit beginnt mit dem Anstieg der Wassertemperatur von über 25°C

Weitere Arten: Pastellgrundeln (Tateurndina *ocellicauda*)

Aussteller: Käthi und Christoph Wüthrich, Aquaria St. Gallen

Aquarium 10 China



Hauptarten: **Süsswassergarnelen** *(Neocaridina davidi var.)*

Herkunft: Ursprünglich aus Ost- und Südostchina

Wasser: Temp: 18 - 25°C
pH: 6,0 – 8,0
GH: 5 - 20 dGH

Haltung: Ausreichende Bepflanzung, Bodengrund darf nicht scharfkantig sein. Regelmässiger Wasserwechsel wichtig für eine unbelastete Entwicklung

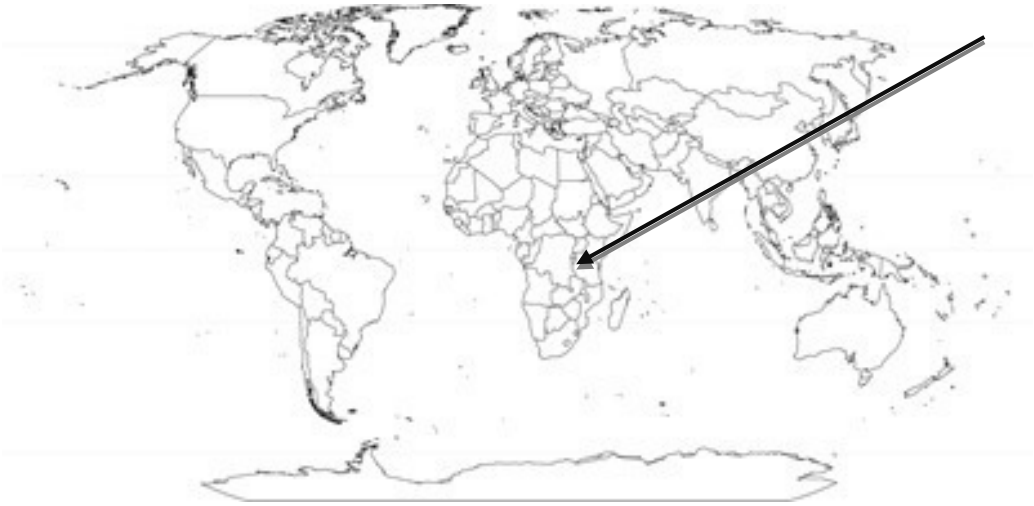
Lebensweise: Daueraktiv, suchen Pflanzen und Bodengrund nach Futter ab

Spezielles: Werden bei artgerechter Haltung bis zwei Jahre alt. Bringen vollständig entwickelte Jungtiere zur Welt. Häuten sich um zu wachsen.

Weitere Arten: Keine

Aussteller: Käthi Wüthrich und Jennifer Bigler,
Aquaria St. Gallen

Aquarium 11 Tanganjikasee



Hauptart: **Tanganjika Giraffenwels**
(Auchenoglanis tanganicanus)

Herkunft: **Afrika,** Tanganjika-See

Wasser: 24-28°C,
hartes (KH 16-18 , GH 9-11)
alkalisches Wasser (pH 7,9-9,5)

Haltung: einfach, benötigt grosses Becken und sauberes Wasser

Lebensweise: tagaktiv, Bodenbewohner**,**
sehr friedlicher Allesfresser, der den Sand nach Futter durchwühlt

Spezielles: wird in der Natur 40-50cm gross, und benötigt deswegen ein grosses Becken
Steine und Felsaufbauten vor Untergraben sichern

Weitere Arten: **Tanganjika-Beulenkopf**
(Cyphotilapia frontosa sambia blue)
Vielpunkt-Kuckuckswels
(Synodontis multipunctatus)

Aussteller: Michael Flückiger
Zierfischfreunde Bodensee Rhein

Allgemeine Informationen zum Verein

Unter dem Namen „Aquaria St. Gallen“ besteht seit 65 Jahren ein politisch und konfessionell neutraler Verein mit Sitz in St. Gallen. Am 12. Januar 2018 zählte der 1953 gegründete Verein 110 Mitglieder aus St. Gallen und der weiteren Umgebung.

Bist du ein Jugendlicher der sich für die Aquaristik interessiert? Dazu bieten wir Fördermöglichkeiten für Jungaquarianer an. Wen kann man um Hilfe bitten, wenn man Probleme mit dem Wasser hat, die Fische krank sind oder man für längere Zeit verreist? Wer berät einem beim Neueinrichten eines Aquariums? Für diese und weitere Fragen stehen Ihnen erfahrene Aquarianer aus unserem Verein zur Seite. Einige unter ihnen haben ihr Hobby zum Beruf gemacht und sind daher besonders kompetente Helfer.

Ein weiteres Ziel unseres Vereins ist die Deckung des Fischbedarfs aus eigenen Nachzuchten. Damit können unnötige Importe vermieden werden. Wir wollen damit einen Beitrag zur Erhaltung gefährdeter Arten leisten.

Vereinsmitglieder und Gäste treffen sich jeweils zum Hock im Restaurant Adler St. Gallen-St. Georgen oder zu Vorträgen im Naturmuseum St. Gallen. Für unsere Weiterbildung werden z. B. Fachvorträge und Heimtierschauen angeboten.

Wer sich intensiver und spezieller für die Zucht interessiert, trifft sich zum „Züchterhock“. Selbstverständlich sind Gäste jederzeit herzlich willkommen.

Wer sich für eine Mitgliedschaft interessiert, informiert sich gerne über unsere Homepage: www.aquaria.ch oder direkt an der Ausstellung bei einer Betreuungsperson.

Herzlichen Dank

- unseren Vereinsmitgliedern, die mit ihren Aquarien diese Ausstellung gestalten,
- den unzähligen Helferinnen und Helfern vor, während und am Schluss der Ausstellung,
- Michael Näf und Robert Guggenbühl als Biologen für ihre Fachberatungen,
- Käthi Wüthrich-Höhener für die Demonstrationen beim Einrichten von Aquarien,
- Matthias Brühlmann als Chef der Ausstellungsbauten und Börsenchef,
- Herrn Gees von der Migros Geschäftsleitung für die tolle Unterstützung,
- Frau Calzavara vom Vetärinäramt der Stadt St. Gallen für die Bewilligung,
- W. Schuler AG, 9055 Bühler, für das Teilsponsoring des Messestands,
- dem Präsidium des Vereins Aquaria St. Gallen für die Organisation,
- allen ungenannten Helferinnen und Helfern, die uns das ganze Jahr unterstützen.

BODENBELÄGE

Teppich, Parkett, Kork, Linoleum...

Unser Bodenleger-Team ist spezialisiert für fachmännische Verlegung von Bodenbelägen aller Art. Ob Parkett mit Fries, Restaurierung von Parkett, das Verlegen eines Teppichbodens oder Verkleiden von Wänden mit PVC Tapete.
Wir verwenden ausschliesslich umweltverträgliche Leime und Versiegelungen, damit das Wohnklima bei unseren Kunden angenehm bleibt. Ab unserem grossen Lager können Sie auch kurzfristig Teppiche und Parkett beziehen.

Fordern Sie unser Wohnbuch „Wohnen & Leben" an.

---

schuler

Wohnen zum Wohlfühlen.

W. Schuler AG
Bleichelistrasse 23
9055 Bühler
Telefon 071 791 83 83

info@raumausstattung.ch
www.raumausstattung.ch

Betten, Bettwaren Vorhänge, Polsterei

AQUARIA St. Gallen

www.aquaria.ch

42. Ostschweizer Herbstbörse für

Aquarienfische und –pflanzen

SAMSTAG, 27. Oktober 2018

Foyer des gewerblichen
Berufs- und Weiterbildungszentrums
St. Gallen (GBS)

Demutstrasse 115
9012 St. Gallen (Riethüsli)

14.00-16.00 Uhr

Eintritt frei *mit einfachem Börsenbeizli*

Sonderausstellung

«Faszination Aquarium»

Freitag, 13. April bis Sonntag 22. April 2018

AQUARIA ST. GALLEN

säntispark

EINKAUFSZENTRUM • FREIZEIT • HOTEL
ABTWIL/ST.GALLEN www.saentispark-shopping.ch